

Sonderausgabe der SchachzeitungUnd Hübner kann doch noch Weltmeister 1981 werden:

Der Leser schaut nach dem ersten Schreck aufs Datum: Aha, ein Faschingsscherz auf den deutschen Weltmeisterschaftskandidaten Robert Hübner. Denn der hat ja gegen Kortschnoi das Handtuch geworfen und ist daher mindestens für die laufende WM-Zyklus ausgeschieden. Folgende Tatsachen stehen dem gegenüber:

1. Victor Kortschnoi, zur Zeit einer Einladung der VR China Schachvorstellungen folgend, verlangt vor dem Weltmeisterschaftskampf mit dem sowjetischen Weltmeister Anatol Karpow die Freilassung und Ausreise seines Sohnes und Familie in den Westen.

2. Wird der Familie weiterhin die Ausreise verweigert, so wird Herausforderer Victor Kortschnoj im Juli 1981 nicht zum Titelkampf gegen den Weltmeister antreten.

3. Für diesen Fall würde der Weltschachbund [Fide], mit dem V.K. im Clinch liegt, den aus dem Kandidatenfinale Meran ausgestiegenen Deutschen Robert Hübner zum Ersatz als Herausforderer nominieren.

So ist mindestens theoretisch die Möglichkeit gegeben, daß Hübner 1981 doch noch Schachweltmeister werden kann.

Meisterspiele

Steinitz -1.Paulsen Teil 2

10. a2-a3	Lg4xf3
11. Ke3xf3	Da5-h5+
12. Kf3-e3	Dh5-h4
13. b2-b4	g7-g5
14. Lf4-g3	Dh4-h6
15. b4-b5	Sc6-e7
16. Th1-f1	Sg8-f6
17. Ke3-f2	Se7-g6
18. Kf2-g1	Dh6-g7

Teil33 folgt!

Witze

„Ihr Wagen ist völlig überladen, ich muß ihnen den Führerschein abnehmen.“, sagt der Pölizist zum Autofahrer. „Aber, Herr Wachmeister! Das ist doch lächerlich der Führerschein wiegt doch höchstens hundert Gramm!“

Gaststätte zur Alten Kanzlei sucht für Stammgast junge Frau mit Haus und Taktor, Photovonn Traktor erwünscht;